

# **Finanzsatzung des Evangelischen Kirchenkreises Havelland**

**Vom 29. März 2025**

Die Kreissynoden des Kirchenkreises Falkensee und des Evangelischen Kirchenkreises Nauen-Rathenow haben mit der Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 Finanzgesetz in Verbindung mit Artikel 42 Absatz 2 der Grundordnung die folgende Finanzsatzung des (zukünftigen) Evangelischen Kirchenkreises Havelland in gemeinsamer Tagung beschlossen:

## **§ 1**

### **Finanzanteile**

- (1) Für Personalausgaben werden 77 % der Finanzanteile verwendet.
- (2) <sup>1</sup>Für Ausgaben für Bau und Bauunterhaltung werden 8 % der Finanzanteile verwendet. <sup>2</sup>Davon erhalten die Kirchengemeinden 50 %. <sup>3</sup>Der den Kirchengemeinden zustehende Anteil wird auf Grundlage der Gebäudeflächen berechnet, für die Kirchen gilt „Gebäudegrundfläche mit Faktor“ und für Pfarrhäuser und andere Gebäude/Wohnungen, die der Gemeindegemeinschaft dienen, die „Bruttogrundfläche“. <sup>4</sup>Gebäude aus selbstabschließenden Haushalten und fremdvermietete Gebäude/Wohnungen sind ausgenommen.
- (3) <sup>1</sup>Für Sachausgaben werden 15 % der Finanzanteile verwendet. <sup>2</sup>Davon erhalten die Kirchengemeinden 60 % anhand der Gemeindegliederzahlen.

## **§ 2**

### **Klimaschutzfonds**

<sup>1</sup>Die Höhe der im Haushaltsjahr vorzunehmenden kreiskirchlichen Zuführung zum Klimaschutzfonds wird nach dem zuletzt bekanntgegebenen Bescheid des Konsistoriums veranschlagt. <sup>2</sup>Hiervon tragen die Kirchengemeinden und der Kirchenkreis nach dem Versacherprinzip 100 %. <sup>3</sup>Die Beiträge werden einmal jährlich eingezahlt, nach dem Erhalt des Bescheids vom Konsistorium.

## **§ 3**

### **Pfarrdienstwohnungen**

- (1) Für den Erhalt der Pfarrdienstwohnungen und Diensträume sind die jeweiligen Gemeinden des pfarramtlichen Dienstbereiches zuständig.
- (2) <sup>1</sup>Der Kirchenkreis stellt jährlich 3.600,00 € für den Erhalt jeder Pfarrdienstwohnung zur Verfügung. <sup>2</sup>Werden für zeitweilig nicht als Pfarrdienstwohnung genutzte Wohnungen

Mieteinnahmen erzielt, werden diese Mieteinnahmen von dem Betrag 3.600,00 € abgezogen. <sup>3</sup>Die Substanzerhaltungsrücklagen und die durch die Klimaschutzabgabe verursachten Mehrkosten werden anteilig von den Gemeinden dieses pfarramtlichen Dienstbereiches erbracht und in voller Höhe zugeführt. <sup>4</sup>Dem Umlageschlüssel sind die Gemeindegliederzahlen zugrunde zu legen.

#### **§ 4**

##### **Finanzausgleich zwischen Kirchengemeinden und Kirchenkreis**

- (1) Soweit der Finanzbedarf des Kirchenkreises zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verpflichtungen gedeckt ist, unterliegen Mieteinnahmen nach § 4 Nummer 2 der Finanzverordnung, pauschalisierte Zinserträge des Allgemeinen Vermögens nach § 4 Nummer 3 Finanzverordnung nicht dem Finanzausgleich.
- (2) Abweichend von § 4 Nummer 1 der Finanzverordnung können außergewöhnliche Kosten für Pachtobjekte auf Antrag der Kirchengemeinden beim Finanzausgleich berücksichtigt werden.
- (3) Abweichend von § 5 Nummer 1 der Finanzverordnung unterliegen die tatsächlichen Einnahmen der Kirchengemeinden nur zu 40 % dem Finanzausgleich.
- (4) Die Kreissynode kann im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes weitere Abweichungen beim Finanzausgleich zu Gunsten der Kirchengemeinden festlegen.

#### **§ 5**

##### **Zuordnung der Personalkostenanteile**

<sup>1</sup>Eine buchungstechnische Zuordnung der Personalkostenanteile zu den Kirchengemeinden unterbleibt. <sup>2</sup>Es wird ein gemeinsamer kreiskirchlicher Stellenplan aufgestellt.

#### **§ 6**

##### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Finanzsatzung tritt nach Genehmigung durch das Konsistorium<sup>1</sup> und Veröffentlichung zum 1. Januar 2026 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Finanzsatzungen des Evangelischen Kirchenkreises Nauen-Rathenow vom 18. November 2023 und des Kirchenkreises Falkensee vom 18. November 2023 außer Kraft.

---

<sup>1</sup> Vorstehende Satzung wurde am 22. Mai 2025 durch das Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz kirchenaufsichtlich genehmigt.